



Dokumentation auf [www.zw2005.de/boll](http://www.zw2005.de/boll)

Thema der Arbeitsgruppe:

## Ums Menschsein geht's... Wie kann es gelingen unter den heutigen sozial-politischen Bedingungen? Eine Kurzwerkstatt

Inhalte, Ziele/Wünsche, Empfehlungen, Vereinbarungen:

Ziele:

- Vorstellen des methodischen Vorgehens einer Zukunftswerkstatt
- Sensibilisieren für den Vortrag von Annette Schlemm „Ums Mensch sein geht's“... – die Kritische Psychologie als Denkmodell

Inhalte - das haben wir erarbeitet:

### Einstimmung

Was ist Mensch sein?

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- ich bin Mensch – ohne darüber nachzudenken</li><li>- die anderen auch, ich bin unter Menschen Mensch</li><li>- humanistisch gestimmt zu sein – den Menschen als höchsten Wert zu sehen</li><li>- Form des Existierens, des Lebens</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Genießen</li><li>- Denken u. können – Selbstreflexion</li><li>- Mehr Möglichkeiten als ein Tier</li><li>- Sich selbst vernichten zu können</li><li>- Pflichten, mehr Pflichten als ein Tier</li><li>- Lebensinhalt selber suchen</li><li>- Leben in komplexen Strukturen</li><li>- Mensch bleiben in Widerspruch zu Strukturen</li></ul> |
|---|--|

### Kritik

Welche Probleme, Schwierigkeiten, Hindernisse sehe ich mit dem / im Mensch sein?

Ausgewählte Kritikrubriken

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Isolation voneinander</li><li>- Mensch / Umwelt</li><li>- Kann mich oft nur auf Kosten anderer entwickeln (Arbeitsplatz-Konkurrenz, Frau – Familie)</li><li>- Dass die Menschen sich oft einsam fühlen, trotz ausreichender Umgebung</li><li>- Dass ebenso Menschsein anderer Menschen mit ermöglichen / möglich lassen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Fehler in der Erziehung</li><li>- Fehler und Wiederholung / Regeln und Verbote ohne Lernhilfen</li><li>- Perverse, entstellte Werte in der modernen Gesellschaft</li><li>- Alles scheint auf Geld-Wert reduziert zu werden</li><li>- Nicht gleiche Bedingungen zur Entwicklung der inneren Welt, der Entfaltung der geistigen Kräfte</li><li>- Dass die Menschen voneinander oft nicht vom moralischen Gesichtspunkt geschätzt werden, soziale Lage, Herkunft, Titel werden in den Vordergrund gestellt</li></ul> |
|---|---|



#### Kritiksatze

Die Menschen sind voneinander und von der Umwelt entfremdet, indem

- sie sich einsam fühlen und isoliert sind,
- sie unter ungleichen Möglichkeiten leben müssen und
- auf Kosten anderer und der Umwelt leben

Die Werte der Menschen sind entstellt. Durch

- Geld / Materielles
- Erziehung / Lernen
- Machtgeilheit

#### Positive Wendung

Die Menschen sind untereinander und in der Umwelt integriert und vernetzt

- sie sind miteinander verbunden
- sie haben die gleichen Möglichkeiten
- sie leben mit Zugewinn für Umwelt und Mensch

Die Werte des Menschen sind klar erkennbar, authentisch

- Geld ist abgeschafft, unwichtiger
- Leben ist geprägt durch gemeinsam lernen, Vorbilder, gegenseitiges Lernen und begleiten
- alle haben absolute Teilhabe am Leben

#### Phantasie

Zwei Plakate bilden den Ausgangspunkt für phantasievolle ungewöhnliche Bilder wie:

Blau ist schwarz mit weiß oder weiß mit schwarz  
Zerrissene Streifen entstehen durch Selbstorganisation

Assoziationen:

- sind ein neues Puzzle bei dem neues entsteht
- das Neue ist farbig und differenziert
- Dinge die zusammengehören, kommen zusammen – ohne die alte Kopie wieder herzustellen
- Selbstorganisation zerstört strukturiert
- Wachstum von innen heraus
- Menschen stehen immer wieder vor der Wahl
- Zerrissene Strukturen werden deutlich

#### Übergang zur Verwirklichung / Ideen übersetzen

Handlungsmöglichkeiten:

- ich bin selbst Puzzle / Teil des Ganzen, ich kann und möchte meinen Platz finden. Ich kann ein gutes Teil weitergeben und mich selbst komplettieren
- Ich brauche keine Angst zu haben, wenn sich Strukturen verändern
- Ich darf suchen, ich darf mit helfen lassen
- Ich gehe weit weg, weil sich aus Distanz Sinn ergibt

Hinweis: Annette Schlemm hat Beispiele aus der Kurz-Zukunftswerkstatt unmittelbar in ihrem Vortrag verarbeitet

Einberufer/Mitwirkende:

Petra Eickhoff / Annette Schlemm, Martin Häcker, ... (6 Menschen insgesamt)

Ort und Zeit:: Parkflügel der Ev. Akademie, Bad Boll, 7.11.2005